

Internationale Weihnacht

Ein Konzert, dass Unterschiedliches in Liebe und Harmonie verbinden konnte

ZARRENTIN Am Samstag bescherte der Zarrentiner Kulturverein e. V. seinen Zuschauern im ausverkauften Refektorium eine festliche Weihnachtsgala, informiert Torsten Wenck. Die bekannte Pianistin und den Verein seit seiner Gründung begleitende Professorin Raminta Lampsatis entwarf, unterstützt durch Professor Lutz Lansemann (Lesung) und Patricia Holtzmann (Moderation, Sopran), einen anspruchsvollen und unterhaltenden Abend, den auch Landrat Rolf Christiansen mit seiner Anwesenheit beehrte.

Die Studenten der Hochschule für Musik und Theater Hamburg – Jaina Elgueta, Alexis Sanchez, Marlen Korf, Indre Pelakausaite und Gabriele Vasiliauskaite – offerierten im ersten Teil ein südamerikanisch bis europäisch gefärbtes Programm mit Kompositionen von Ramirez, Monteverdi, Mozart, Humperdinck, Händel und Bach bis hin zu folkloristischen Klängen. Die Studenten waren gesanglich und darstellerisch vortrefflich vorbereitet und konnten das Publikum in unterschiedlichen Kostümen auf der Bühne und teilweise auch im Mittelgang des Zu-

schauerraums begeistern. Nach der Pause war es dann Patricia Holtzmann, die jetzt neben ihrer Rolle als Moderatorin mit ihrem charmant-feurigen und souveränen Sopran nordamerikanische und Operettenmelodien interpretierte, und das Publikum zu Bravo-Rufen hinriss. Im großen Finale des Abends traten dann alle Künstler gemeinsam auf die Bühne und sangen zusammen mit dem Publikum das Weihnachtslied „Stille Nacht“, wobei jede Strophe in einer anderen Sprache, nämlich jeweils der Muttersprache der einzelnen Künstler, gesungen wurde.



Im großen Finale des Abends traten dann alle Künstler gemeinsam auf die Bühne und sangen zusammen mit dem Publikum das Weihnachtslied „Stille Nacht.“

FOTO: PRIVAT

SVZ 16.12.14